

TIPPSZUR ORGANISATION

ÖKOLOGISCH NACHHALTIGER VERANSTALTUNGEN

(Entwickelt vom European Music Council im Rahmen des Projekts STAMP)

SCHRITT 1: WARUM?

Angesichts der Dringlichkeit des Themas und der Frage, wie man wirkungsvoll tätig werden kann, um den Auswirkungen der Klimaerwärmung auf die Erde und die Menschheit entgegenzutreten, fühlen wir uns oft machtlos und überfordert. Die Auswirkungen des Klimawandels können jedoch rund um den Erdball beobachtet werden und sind konkret messbar. Daher ist es wichtig, dem Thema Aufmerksamkeit zu verschaffen, es ist jedoch noch wichtiger, unsere Art zu leben zu ändern, unsere Art zu arbeiten, zu produzieren, Veranstaltungen zu organisieren... Diese Handreichungen sind Vorschläge, wie Sie Ihre Organisation und Ihre Veranstaltungen umweltfreundlicher gestalten können. Durch Ihre Art zu arbeiten können Sie anderen ein Beispiel geben und Bewusstsein für das Thema schaffen.

SCHRITT 2: MACHEN SIE ÖKOLOGISCHE NACHHALTIGKEIT ZU IHRER PRIORITÄT!

- J Die Initiative sollte von Präsidium und Steering Committee der Organisation/des Festivals unterstützt werden.
- J Setzen Sie sich von Anfang an erreichbare Ziele, je nachdem, wie Sie Ihren Schwerpunkt legen wollen. (Recycling, umweltfreundliches Catering, Werbung für Green Mobility...)
- J Bestimmen Sie eine verantwortliche Person für Nachhaltigkeit, die den Prozess koordiniert und entsprechende Partner und Lieferanten auswählt.
- J Analysieren Sie alle Akteure, die an diesem Prozess beteiligt sind und wie diese zu nutzen, auszuwählen und anzuleiten sind: Stadt, Veranstaltungsorte, Publikum, Teilnehmer*Innen, Künstler*Innen, Aussteller*Innen.
- J Analysieren Sie, was bereits in Ihrer Organisation getan wird oder auf vorherigen Festivals getan wurde und was Ihr Ausgangspunkt ist (Zahlen von früheren Festivals).
- J Kontaktieren Sie andere Festivals und Netzwerke. (<http://www.powerful-thinking.org.uk/get-involved/>)

SCHRITT 3: BEGINNEN SIE BEI SICH!

→ Elektrogeräte

- J Achten Sie beim Kauf von Elektrogeräten auf Label wie EU Ökolabel, Energy Star...
- J Bringen Sie Geräte, die nicht mehr funktionsfähig sind, zu Recyclingorganisationen oder zurück zum Händler.
- J Nutzen Sie Mehrfachsteckdosen mit An/Aus-Schalter, um sie nach Gebrauch abzuschalten.
- J Schalten Sie Computer und Bildschirm aus, wenn Sie aus dem Büro gehen. Probieren Sie die Kuchen-Regel für Elektrogeräte aus: Vergisst ein*e Mitarbeiter*In, das Licht/Computer/Bildschirm auszuschalten, bringt sie oder er einen Kuchen mit ins Büro.

- J Nutzen Sie nur USB-Sticks mit hoher Speicherkapazität, um Energieverbrauch durch andere ineffiziente USB-Sticks zu vermeiden.
- J Säubern Sie regelmäßig Ihre Elektrogeräte, um die Energieeffizienz und Langlebigkeit zu verbessern.
- J Versuchen Sie, energieeffizientes Ethernet, um Stromverbrauch in Zeiten mit niedriger Datenaktivität zu senken.

→ Emails

- J Wählen Sie die Empfänger sorgfältig: je mehr Empfänger, desto mehr Energie wird benötigt.
- J Entfernen Sie unnötige Anhänge.
- J Nutzen Sie stattdessen Hyperlinks oder komprimierte Dokumente.
- J Archivieren und Speichern Sie nur relevante Emails.
- J Löschen Sie ungewollte oder Spam-Emails direkt und/oder bestellen Sie ungewollte Newsletter ab (z. B.: unroll.me...)
- J Drucken Sie Emails, Anlagen und Websites nur, wenn es nötig ist und löschen Sie unnötigen Text
- J Vermeiden Sie Emails, wenn Sie es auch mündlich sagen können oder kein wirklicher Grund vorliegt.

→ Nutzung des Internets

- J Vereinfachen Sie Ihre Online-Suche: Tippen Sie zuerst die URL, nutzen Sie erst dann eine Suchmaschine.
- J Benutzen Sie Lesezeichen für die meistgenutzten Websites.
- J Nutzen Sie nur Schlüsselwörter beim Gebrauch von Suchmaschinen.
- J Versuchen Sie umweltfreundliche Suchmaschinen wie Ecosia, Lilo...
- J Limitieren Sie die Benutzung von Clouds.
- J Prüfen Sie ein Öko-Konzept für Ihre Website (zur Reduzierung von "Internet Pollution") oder Green Webhosting.
- J Sorgen Sie für uneingeschränkte Nutzbarkeit Ihrer Website (Blinde/Sehgeschädigte).

→ Drucker

- J Benutzen Sie recyceltes Papier.
- J Stellen Sie Ihren Drucker auf Druck in Graustufen und doppelseitig ein (Farbdruck nur wenn nötig).
- J Nutzen Sie einen Schriftstil, der weniger Tinte verbraucht, z. B. Ecofont, Garamond, Century Gothic, Ryman Eco, Vera Sans Regular.
- J Installieren Sie Timer an den Druckern, um diese automatisch abzuschalten, wenn sie nicht in Benutzung sind.
- J Verwenden Sie Fehldrucke wieder.
- J Überlegen Sie, bevor Sie drucken.

→ Büro

- J Reduzieren, wiederverwerten und recyceln!
- J Erstellen/Nutzen Sie Ökorichtlinien für Ihr Büro.
- J Nutzen Sie ein lokales Büro und umweltfreundliche Lieferanten.
- J Nutzen Sie Leitungswasser statt Plastikflaschen.
- J Nutzen Sie waschbare Handtücher für Küche und Toilette.
- J Kaufen Sie eine Kaffeemaschine und einen Wasserkocher statt Verkaufsautomaten und kaufen Sie fair gehandelten biologischen Tee und Kaffee.
- J Nutzen Sie keine Einmalprodukte wie Strohhalme und Rührstäbchen.
- J Nutzen Sie "grüne" Option, wenn Sie Übernachtungen buchen.
- J Versuchen Sie, lokales und biologisch angebautes Obst für die Angestellten zu kaufen.
- J Verwenden Sie keine Plasteteller, -becher und -besteck und benutzen Sie stattdessen Wiederverwendbares.
- J Setzen Sie auf vegetarische Gerichte mit lokalen, saisonalen Produkten.
- J Wählen Sie eine Reinigungsfirma, die umweltfreundliche Produkte benutzt.
- J Ermutigen Sie Ihr Team, für den Arbeitsweg das Fahrrad oder den ÖPNV zu nutzen.
- J Nutzen Sie Recyclingpapier und tintensparende Schriftarten (Ecofont, Garamond, Century Gothic, Ryman Eco, Vera Sans Regular), Schwarzweißdruck und zweiseitigen Druck
- J Nutzen Sie Fehldrucke.
- J Erstellen Sie Richtlinien zur Vermeidung von elektronischem Müll. (Löschen von nicht benötigten Mails, Internetsuche (tippen Sie Ihre Adresse direkt in die URL Zeile, statt danach zu suchen, nutzen Sie einen umweltfreundlichen Browser, ...)).
- J Erstellen Sie klare Richtlinien für die verschiedenen Akteure des Festivals (Team, Lieferanten, Veranstaltungsorte, Partner, Teilnehmer,...).
- J Kaufen Sie gesunde Snacks und saisonales Obst für Ihr Team.

 **SCHRITT 4: AUSWAHL VON PARTNERN, SPONSOREN UND LIEFERANTEN**

→ Partner

- J Kooperieren Sie mit einem Fahrradladen (Mieträder für Teilnehmer).
- J Versuchen Sie, kostenlose oder Ermäßigte Nutzung des ÖPNV für die Teilnehmer während der Veranstaltung zu organisieren.
- J Kontaktieren Sie lokale Organisationen, um Möglichkeiten der Müllvermeidung auszuloten.
- J Wählen Sie umweltfreundliche Veranstaltungsorte (energiesparend): Geben Sie grüne Richtlinien für Licht/Bühne/ Energieverbrauch. (Bsp.: http://greener.liveperformance.com.au/uploads/pages/10/design_guide_-_energy_efficient_stage_lighting.pdf)
- J Beziehen Sie die Stadtverwaltung für umweltfreundliche Anreize.

→ Sponsoren

- J Überlegen Sie, Handreichungen für Sponsoren zu erstellen: Nutzung umweltfreundlicher/recycelten Materialien, Nutzung lokaler Sponsoren, Reduzierung / Rücknahme von Verpackung.
- J Verwenden Sie weniger und nur nützliche Goodies (Reiseaschenbecher, wiederverwendbares Besteck, eine gute Wasserflasche, Reiseset, Trockenzahnpasta, andere Beispiele hier: <https://www.objets-de-communication-responsable.com/goodies-ecologiques-pour-une-communication-responsable/>)
- J Wenn Sichtbarkeit für Sponsoren nötig ist, nutzen Sie kreative Marketingstrategien (Essen „stempeln“, Stand für Spiele / Aktivitäten, Fotobox, ...).

→ Lieferanten

- J Erstellen Sie Richtlinien, wie Material auf nachhaltige Weise geliefert werden kann (vernetzen Sie Aussteller aus der gleichen Stadt mit einander, nutzen Sie weniger Flyer und Plastegoodies -> machen Sie auf das Thema aufmerksam).
- J Wählen Sie eine umweltfreundliche Druckerei.
- J Nutzen Sie umweltfreundliches Catering, das wiederverwendbares Besteck und lokales Essen nutzt, Fleisch reduziert und Ökostandards einhält.
- J Kooperieren Sie mit einer Organisation, um Besteck oder wiederverwertbare Trinkbecher bereitzustellen (eignet sich als Sponsorleistung).
- J Kooperieren Sie mit dem Caterer und anderen Organisationen, um Weitergabe übrig gebliebenen Essens zu koordinieren (z. B. Tafeln).
- J Nutzen Sie wiederverwertbare Dekoration, Upcycling.
- J Nutzen Sie umweltfreundliche Ökotoiletten (<http://www.pootopia.co.uk/facilities/>) & recyceln Sie kompostierbare Abfälle.
- J Wählen Sie Ton- & Lichttechnik gemäß Ihrer Richtlinien zur Energieeinsparung.
- J Kaufen Sie in großen Mengen (wo sinnvoll).
- J Wählen Sie eine Reinigungsfirma, die umweltfreundliche Produkte verwendet.
- J Wählen Sie ein umweltfreundliches Bühnendesign und recyceln Sie alle Materialien des Bühnenbilds.
- J Nutzen Sie Namensschilder aus Pappe und Lanyards aus Bambus oder Recyclingmaterialien.
- J Bieten Sie keine Wegwerfprodukte an (Strohhalme, Rührstäbchen, Geschirr, Besteck, ...).

 **SCHRITT 5: KOMMUNIKATION MIT TEILNEHMERN / PUBLIKUM**

- J Beschriftung: Licht ausschalten beim Verlassen des Raums, Mehrfachsteckdosen ausschalten, ...
- J Recycling (Plaste, Papier, Restmüll, Glas) & Aschenbecher in allen Bereichen des Festivals (Festivalgelände, Catering, Büros, Backstage, Veranstaltungsräumen...).
- J Stellen Sie Sammelbehälter für wiederverwertbare Artikel (Namensschilder, ...) auf und recyceln Sie diese.
- J Versuchen Sie, umweltfreundliche Hotels und Restaurants zu finden.

- J Erwähnen Sie Hinweise zu grüner Mobilität (Carsharing, ÖPNV, Radfahren), Unterkunft, Essen, ..., in ihrem Programmheft.
- J Bieten Sie Wasserspender mit Leitungswasser an. Toiletten sind oft nicht geeignet, da viele Flaschen nicht unter die Wasserhähne passen.
- J Werben Sie für grüne Technical/HospitalRider von Künstlern (z. B. von [Julie's Bicycle](#) [hier](#)).
- J Werben Sie für Carsharing, Zug, Radfahren und vermeiden Sie Flugreisen.

 **INSPIRIERT VON**

<https://www.greenit.fr/>

<http://ecoinfo.cnrs.fr/>

<https://greenyourfestival.ie/wp-content/uploads/2012/11/guide.pdf>

http://www.lecollectifdesfestivals.org/collectif/download/fiches_pratiques/Fiche%20D%C3%A9marche%20DD%20Avril%202018.pdf

<https://zerowasteurope.eu/public-sector-resources/>

<https://www.zerowaste-france.org/publication/mon-evenement-zero-waste/>

<https://www.thebalancesmb.com/going-green-ideas-for-the-office-2948097>

file:///Z:/other_projects/Sustainability-Project/Working-the-Tweed-Little-Green-Book.pdf

file:///Z:/other_projects/Sustainability-Project/Green Music Guide 2009.pdf

file:///Z:/other_projects/Sustainability-Project/mon-evenement-zero-waste.pdf

<http://www.powerful-thinking.org.uk/get-involved/>

<https://issuu.com/mattwicking/docs/greeningthearts>

http://www.powerful-thinking.org.uk/site/wp-content/uploads/The_Show_Must_Go_On_Nov-2015.pdf

<https://www.juliesbicycle.com/Handlers/Download.ashx?IDMF=ce38148f-6f3d-4366-a383-035d64a6ed85>

<https://www.juliesbicycle.com/Handlers/Download.ashx?IDMF=67a31863-5070-4595-beb0-ec324960120f>

<https://www.juliesbicycle.com/Handlers/Download.ashx?IDMF=5a15108f-a3a4-4425-b483-2561fdb1a23d>

<https://www.juliesbicycle.com/Handlers/Download.ashx?IDMF=f3951ef1-2286-4616-b511-7a1ed0f937c4>

file:///Z:/other_projects/Sustainability-Project/The%20Guide%20To%20A%20Greener%20Festival.pdf

http://greener.liveperformance.com.au/uploads/pages/10/design_guide_-_energy_efficient_stage_lighting.pdf

Websites abgerufen im August & September 2018